

Infrastrukturmaßnahmen im VCD-Konzept S-Bahn Dresden

Strecke	Maßnahme
Görlitz – Dresden	<ul style="list-style-type: none"> • Elektrifizierung und Anhebung der Höchstgeschwindigkeit auf 160 km/h • Ausstattung Bahnhof Bischofswerda für Zugflügelungen und -vereinigungen • Blockverdichtung Bischofswerda – Bautzen, Klotzsche – Bischofswerda für stabileren Betriebsablauf (mind. zw. Langebrück und Radeberg)
Bischofswerda – Zittau	<ul style="list-style-type: none"> • Wiedereinrichtung Kreuzungsbahnhof Schirgiswalde-Kirschau • optional Verlängerung Zweigleisigkeit Zittau – Oberoderwitz für stabileren Betriebsablauf
Dresden – Děčín	<ul style="list-style-type: none"> • zusätzliche S-Bahnsteiggleise im Bahnhof Pirna Nordseite zum Wenden; alternativ: Fahrzeugübergänge zwischen S6/7 und S2 (Mehrbedarf von drei BEMU anstatt konventioneller S-Bahnen für S2) • Überleitverbindungen von S-Bahn zum Gbf Pirna östlich Heidenau-Großsedlitz für S11 • Wiedereinrichtung zweiter Bahnsteig Pirna Südseite • optional, empfohlen: Weichenverbindung im Bahnhof Pirna für Fahrt des RE5 von Bahnsteig Richtung Dresden auf Fernbahn • Weichenverbindung südlich Dresden-Mitte von 33ZV534 auf 30ZU526 (Spitze W542) für Fahrt der S5 auf Regelgleis Rtg. Dresden-Altstadt; optional Weichenverbindung von 33ZR525 nach Spitze W541 Dresden-Mitte für Fahrt der S5 auf Regelgleis 533 (Bahnsteig 3) Rtg. Dre-Neustadt
Dresden – Werdau	<ul style="list-style-type: none"> • Blockverdichtung im Abschnitt Freiberg – Klingenberg-C. wegen Überholung der S3/RB30
Leipzig – Dresden	<ul style="list-style-type: none"> • höhenfreie Ausfädelung in Coswig (bei Dresden) für stabilen Betriebsablauf empfohlen
Priestewitz – Cottbus	<ul style="list-style-type: none"> • Anhebung der Höchstgeschwindigkeit Priestewitz – Ruhland (– Cottbus) auf 160 km/h • Ausstattung Bahnhof Ruhland für Zugflügelungen und -vereinigungen, Fahrt von/nach Hoyerswerda und Cottbus in zwei Gleisen ermöglichen
Ruhland – Horka	<ul style="list-style-type: none"> • Wiederaufbau eines Bahnsteigs Horka Hp (Pbf oben) mit Zugang • Anhebung der Weichengeschwindigkeiten im Bahnhof Hoyerswerda/Wende im durchgehenden Hauptgleis ermöglichen (empfohlen für längere Wendezeit)
Cottbus – Görlitz	<ul style="list-style-type: none"> • Blockverdichtung Görlitz – Mückenhain (nur falls RB64 verkehrt)
Pirna – Dürrröhrsdorf	<ul style="list-style-type: none"> • Elektrifizierung Pirna – Pirna-Copitz Nord, dort Wenden von Zügen ermöglichen
Dresden-Klotzsche – Königsbrück	<ul style="list-style-type: none"> • Anhebung der Höchstgeschwindigkeit auf 70-80 km/h • Verkürzung der Kreuzungszeiten in Ottendorf-Okrilla Süd durch Anpassung der Sicherungstechnik und Betriebsabläufe
Hosena – Kamenz	<ul style="list-style-type: none"> • Verbindungskurve Hosena für Fahrt Richtung Hoyerswerda • Anhebung der Höchstgeschwindigkeit auf 120 km/h nördlich Cunnersdorf • Erweiterung Südkopf Cunnersdorf Gbf mit Zugangsstelle Kamenz-Ochsenberg
Riesa – Chemnitz	<ul style="list-style-type: none"> • Mängelbeseitigung Langsamfahrstelle 20 km/h im Bahnhof Riesa Stw. 4 • Anhebung der Höchstgeschwindigkeit im Abschnitt Chemnitz – Döbeln auf 120 km/h; alternativ: Entfall der Halte Seerhausen und Tiefenau
Zeithain – Elsterwerda	<ul style="list-style-type: none"> • zweite Bahnsteige am Regelgleis Elsterwerda – Riesa in Wülknitz und Gröditz
Heidenau – Altenberg	<ul style="list-style-type: none"> • Kreuzungsbahnhof Burkhardtswalde-Maxen
Heidenau – Usti n. L.	<ul style="list-style-type: none"> • Neubau Erzgebirgs-Basistunnel

zusätzlich vorgesehene Zugangsstellen (alle optional)

Strecke	Zugangsstelle
Pirna – Dürrröhrsdorf	Pirna-Copitz Nord
Arnsdorf – Kamenz	Pulsnitz Süd
Hosena – Kamenz	Wiednitz ¹ , Straßgräbchen-Bernsdorf ² , Hausdorf ¹ , Kamenz-Ochsenberg, Kamenz Nord ² (Joliot-Curie-Siedlung)
Görlitz – Dresden	Dresden-Albertstadt
Dresden – Werdau	Dresden-Löbtau (Nossener Brücke)
Borsdorf – Coswig	Nossen ¹ , Roßwein ¹ , Döbeln-Zentrum ¹
Abzw. Särichen – Mückenaïn	Horka Mitte

¹Reaktivierung am früheren Standort ²Neubau an (leicht) verändertem Standort